



# Advent in Vorpommern im Jahre 1945

Ein historisch- musikalisches Programm  
zum Mitmachen für alle Gäste

Freitag, 25.11., 16 Uhr, im Gutshaus Ramin

Für das leibliche Wohl ist mit Borschtsch, Schmalzbrotten und  
Sauergurken gesorgt. Selbstgebackene Weihnachtsplätzchen  
sind willkommen, können gemeinsam verkostet und  
Rezepte ausgetauscht werden.

Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort: Dorfstraße 41, 17321 Ramin

Eine Veranstaltung des Demokratieladen Anklam/ Landeszentrale für politische Bildung M-V





# Advent in Vorpommern im Jahre 1945



Die Adventszeit des Jahres 1945 im südlichen Vorpommern gestaltete sich wie keine andere zuvor und danach. Nach dem verlorenen Krieg sortierten sich die Überlebenden neu und die Vertriebenen begannen ein vollkommen neues Leben diesseits der Oder.

Die aus den verlorenen Ostgebieten vertriebene Züllchower Bruderschaft beispielsweise gründete sich um Züssow herum neu, während am ersten Adventssonntag, den 2. Dezember 1945, in Ranzin das Alters- und Pflegeheim »Emmaus« eröffnet wurde.

Eine gute Woche später musste der Anklamer Landrat Hövelman die Gemeinden Ducherow und Medow ermahnen, weil sie bei der Durchführung der Bodenreform „schlecht gearbeitet hatten“.

Noch existierte eine unabhängige sozialdemokratische Partei und in Ferdinandshof fand als erste gesellige Veranstaltung nach Kriegsende im „Saal Braun“, eine vom antifaschistischen Frauenausschuss organisierte Weihnachtsfeier für Kinder von Vertriebenen statt.

Diese und andere Geschichten aus der Region im Advent vor 76 Jahren erzählt der Historiker Christoph Wunnicke. Umrahmt werden sie von Advents- und Weihnachtsliedern, gespielt vom Trompeter Ulf Rust.

Sie und alle Gäste sind herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Wir richten uns nach den aktuellen Corona-Richtlinien.



Christoph Wunnicke



Ulf Rust

